Landkreis Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.

Büro des Kreistagsvorsitzenden

# Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur**
(KUGI/XII-003/2026)
**des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 28.10.2026, 15:03 Uhr bis 16:19 Uhr,**
**Kreistagssitzungssaal,**
**Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt**

**- - -**

## Tagesordnung

| TOP | Betreff |
|---|---|
| | Öffentlicher Teil |
| 1. | Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken" |
| 2. | Vorbereitung der Kreistagssitzung |
| 2.1. | Hitzeschutz im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Aktionsplan für Liegenschaften, Einrichtungen und Kommunen - Antrag Grüne<br>Vorlage: 0358-2026/DaDi |
| 2.2. | Schadstoffeintrag vermindern – Gewässer und Grundwasser schützen - Antrag Grüne<br>Vorlage: 0359-2026/DaDi |
| 2.3. | Beteiligung Telenotarztsystem Hessen<br>Vorlage: 0375-2026/DaDi |
| 3. | Kenntnisnahmen |
| 3.1. | Vierteljahresbericht II/2026 des Eigenbetriebs der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg<br>Vorlage: 0229-2026/DaDi |
| 3.2. | Anpassung der Richtlinie zur Bauaufsichtsgebührensatzung<br>Vorlage: 0261-2026/DaDi |
| 3.3. | B 38 Ortsumgehung Groß-Bieberau - Planung Verkehrsanlagen Leistungsphase 3-5<br>Vorlage: 0317-2026/DaDi |

| | |
|---|---|
| 3.4. | Bericht zu Ergebnissen der Einschulungsuntersuchungen 2018/2019 bis 2024/2025<br>Vorlage: 0339-2026/DaDi |
| 3.5. | Holzmodulbau Helene-Weber-Schule, Pfungstadt - Aufstockung<br>Vorlage: 0301-2026/DaDi |
| 4. | Mitteilungen und Anfragen |

| Anwesende | |
|---|---|
| **Fraktion der CDU** | |
| Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer | |
| Frau Dr. Astrid Mannes | |
| Herr Andreas Petermann | |
| Herr Axel Strauß | |
| **Fraktion der SPD** | |
| Herr Ferdinand Böhm | vor TOP 1 (15:05 Uhr) |
| Herr Alexander Carpentier-Ludwig | |
| Herr Alghith Mustafa | Vertreter für Abg. Larem, Andreas |
| Frau Dr. Annette Rückert | |
| **Fraktion von Bündnis90/Die Grünen** | |
| Frau Claudia Schlipf-Traup | Vertreterin für Abg. Lokay, Felix |
| Herr Martin Tichy | |
| **Fraktion der AfD** | |
| Herr Dr. Christian Steidl | |
| Frau Fraktionsvorsitzende Bärbel van Dijk | Vertreterin für Abg. Kretschmann, Roland |
| **Fraktion der FDP/FREIE WÄHLER** | |
| Herr Willi Georg Muth | Vertreter für Abg. Kelley, Patrick |
| **Fraktion von Die Linke** | |
| Frau Sarah Hellstern | |
| **Fraktion von Volt und Tierschutzpartei** | |
| Herr Mitja Stachowiak | |
| **Kreistagspräsidium** | |
| Frau Patricia Baltes | |
| Herr Markus Crößmann | ab TOP 1 (15:07 Uhr) |
| Herr Kreistagsvorsitzender Achim Grimm | |
| Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald | |
| **Kreisausschuss** | |
| Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler | bis TOP 2.1 (15:59 Uhr) |
| Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler | |
| Frau Kreisbeigeordnete Pia Eckert-Graulich | |
| Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig | |
| Herr Kreisbeigeordneter Boris Freund | |
| Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser | bis TOP 2.1 (16:04 Uhr) |
| Frau Kreisbeigeordnete Marita Keil | bis TOP 2.1 (16:04 Uhr) |
| Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock | |
| Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska | |
| Herr Kreisbeigeordneter Heinz Schwebel | |
| **Verwaltung** | |
| Herr Steffen Petry | |
| Herr Christian Schwab | |
| Frau Ute von Massow | |

| Abwesende |
|---|
| **Fraktion der SPD** |
| Herr Andreas Larem |
| **Fraktion von Bündnis90/Die Grünen** |
| Herr Felix Lokay |
| **Fraktion der AfD** |
| Herr Roland Kretschmann |
| **Fraktion der FDP/FREIE WÄHLER** |
| Herr Patrick Kelley |

**Vorsitzender Bubenzer** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Bubenzer** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 2. Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

# Protokoll

des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

---

**Vorsitzender Bubenzer** weist auf den Bericht des Eigenbetriebes Kreiskliniken hin.
**Kreisbeigeordnete Sprößler** teilt mit, dass der Bericht zukünftig um das Ergebnis der Quartalsberichte erweitert wird und ein Glossar beigefügt wird.
Fragen werden beantwortet.

**Kreisbeigeordnete Sprößler** teilt mit, dass die geplante Informationsveranstaltung zum Thema „Krankenhausreform" am 21.10.2026 nicht stattgefunden hat. Sie teilt mit, dass das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege im Oktober 2026 die vorläufigen Bescheide zur Zuteilung der neuen bundesweiten Leistungsgruppen an die hessischen Krankenhäuser verschickt hat. Die Krankenhäuser haben nun die Möglichkeit zur Stellungnahme und Anhörung; die endgültige Zuteilung ist für Dezember 2026 geplant.
**Kreisbeigeordnete Sprößler** teilt weiter mit, dass die Informationsveranstaltung voraussichtlich Anfang 2027 nach Vorliegen der endgültigen Bescheide zur Zuteilung der neuen bundesweiten Leistungsgruppen nachgeholt wird.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

**Beschluss zu TOP 2.1.**

| | |
|---|---|
| Vorlage-Nr.: | 0358-2026/DaDi |
| Betreff: | **Hitzeschutz im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Aktionsplan für Liegenschaften, Einrichtungen und Kommunen - Antrag Grüne** |
| Beschluss: | **ohne Beschlussempfehlung** |

Nach ausführlicher Diskussion stellt **Vorsitzender Bubenzer** das Einvernehmen des Ausschusses für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur fest, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen, da noch weiterer Beratungsbedarf besteht.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen Hitzeschutzaktionsplan für die Liegenschaften des Kreises und seiner Betriebe und Gesellschaften zu erarbeiten.

   1a. Der komplette Gebäudebestand des Landkreises sowie dessen umgebendes Gelände soll in Bezug auf erforderliche Maßnahmen zum Hitzeschutz untersucht werden.

   1b. Diese Maßnahmen sollen in kurzfristig, mittelfristig und langfristig umsetzbar kategorisiert werden.

   1c. Der jeweilige Investitionsbedarf soll ermittelt werden.

   1d. Kurzfristig realisierbare Maßnahmen sollen möglichst vor Beginn bzw. während des Sommers 2027 umgesetzt werden.

   1e. Der Schutz für vulnerable Gruppen wie Kranke, Pflegebedürftige, Kinder und Menschen mit Behinderung soll dabei priorisiert werden.

   1f. Betroffene Einrichtungen wie Schulen, Kliniken, Pflegeheime und Mitarbeitende der Verwaltung sollen in die Erarbeitung einbezogen werden.

   1g. Die Schulbauleitlinien sollen hinsichtlich Hitzeschutz überprüft und falls erforderlich angepasst werden.

2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit den Kommunen zu prüfen - analog zum Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept - einen gemeinsamen Hitzeschutzplan mit kommunenscharfen Einzelplänen zu erstellen.

3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, parallel dazu entsprechende Fördermittel zu akquirieren.

4. Dem Kreistag soll bis Ende 2027 ein Sachstandsbericht vorgelegt werden.

**Beschluss zu TOP 2.2.**

| | |
|---|---|
| Vorlage-Nr.: | 0359-2026/DaDi |
| Betreff: | **Schadstoffeintrag vermindern – Gewässer und Grundwasser schützen - Antrag Grüne** |
| Beschluss: | **abgelehnt** |

**Kreisbeigeordnete Sprößler** kündigt an, dass die Beschäftigten in den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg über die Thematik aufgeklärt und sensibilisiert werden.
**Erster Kreisbeigeordneter Köhler** teilt mit, die Thematik ebenfalls in der Dienstversammlung der Bürgermeister anzusprechen.
**Vorsitzender Bubenzer** teilt mit, dass er als Vorsitzender der Kreisversammlung der Bürgermeister, im Rahmen eines Treffens ebenfalls über die Thematik sensibilisieren wird

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt,

1. mit dem „Dialogforum Spurenstoffe im Hessischen Ried“ Kontakt aufzunehmen und Maßnahmen zu erarbeiten, durch die der Eintrag von Spurenstoffen in die Gewässer im Landkreis Darmstadt-Dieburg verringert werden kann. Insbesondere sollen dabei die Bereiche Sensibilisierung der Öffentlichkeit und der Einrichtungen im Gesundheitsbereich Beachtung finden,

2. dabei mit allen Kommunen im Landkreis zusammenzuarbeiten und dafür zu werben, dass sich die Kommunen im Ried als Modellkommunen Spurenstoffe bewerben und

3. dem Kreistag bis Ende 2027 einen Bericht vorzulegen, in dem dargestellt wird, in welcher Form die Zusammenarbeit mit dem Dialogforum erfolgt und welche Maßnahmen umgesetzt wurden bzw. geplant sind.

**Abstimmungsergebnis:**

☐ **einstimmig**

| | |
|---|---|
| Zustimmung (Ja): | ☐ |
| Ablehnung (Nein): | ☐ |
| Enthaltung: | ☐ |

| **Detailergebnis,** wenn zutreffend | **Zustimmung (Ja):** | **Ablehnung (Nein):** | **Enthaltung:** |
|---|---|---|---|
| **CDU** | ☐ | ☒ | ☐ |
| **SPD** | ☐ | ☒ | ☐ |
| **Grüne** | ☒ | ☐ | ☐ |
| **AfD** | ☐ | ☐ | ☒ |
| **FDP/FW** | ☐ | ☐ | ☒ |
| **Die Linke** | ☒ | ☐ | ☐ |
| **Volt und Tierschutzpartei** | ☐ | ☐ | ☒ |
| **fraktionslos** | ☐ | ☐ | ☐ |

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.3.**

Vorlage-Nr.: 0375-2026/DaDi

Betreff: **Beteiligung Telenotarztsystem Hessen**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg beteiligt sich am Telenotarztsystem des Landes Hessen.

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen und dieser beizutreten.

Dem Kreistag ist über den Haupt- und Finanzausschuss über den Fortgang zu berichten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.02.04.01.00
Investitionsmaßnahme:

| Aufwendungen | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|
| Sachkonto: | 0,00 EUR | 0,00 EUR | 0,00 EUR |
| **Erträge** | **2026** | **2027** | **2028** |
| Sachkonto: | 0,00 EUR | 0,00 EUR | 0,00 EUR |

**Abstimmungsergebnis:**

☒ **einstimmig**

| | |
|---|---|
| Zustimmung (Ja): | ☒ |
| Ablehnung (Nein): | ☐ |
| Enthaltung: | ☐ |

| **Detailergebnis,** wenn zutreffend | **Zustimmung (Ja):** | **Ablehnung (Nein):** | **Enthaltung:** |
|---|---|---|---|
| **CDU** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **SPD** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **Grüne** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **AfD** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **FDP/FW** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **Die Linke** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **Volt und Tierschutzpartei** | ☐ | ☐ | ☐ |
| **fraktionslos** | ☐ | ☐ | ☐ |

Befangen:

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

**Beschluss zu TOP 3.1.**

| | |
|---|---|
| Vorlage-Nr.: | 0229-2026/DaDi |
| Betreff: | **Vierteljahresbericht II/2026 des Eigenbetriebs der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg** |
| Beschluss: | **Kenntnis genommen** |

**Kreisbeigeordnete Sprößler gibt**

den als Anlage beigefügten Vierteljahresbericht für das II. Quartal 2026 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Nach den Bestimmungen des § 3 Krankenhausgesetz und des § 21 Eigenbetriebsgesetz hat die Krankenhausbetriebsleitung des Kreisausschusses und die Krankenhausbetriebskommission vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögens zu unterrichten.

Mit dem beiliegenden Vierteljahresbericht kommt die Betriebsleitung dieser Verpflichtung nach.

**Beschluss zu TOP 3.2.**

Vorlage-Nr.: 0261-2026/DaDi

Betreff: **Anpassung der Richtlinie zur Bauaufsichtsgebührensatzung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Beschluss:**

Die aufgrund der Änderung des Verwaltungskostenverzeichnisses zur Verwaltungskostenordnung des Landes vom 01.01.2025 angepasste und überarbeitete Richtlinie zur Bauaufsichtsgebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beschlossen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 9410
Investitionsmaßnahme:

| Aufwendungen | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|
| Sachkonto: | 0,00 EUR | 0,00 EUR | 0,00 EUR |
| **Erträge** | **2026** | **2027** | **2028** |
| Sachkonto: 5100200 | 2000,00 EUR | 5000,00 EUR | 5000,00 EUR |

**Beschluss zu TOP 3.3.**

| | |
|---|---|
| Vorlage-Nr.: | 0317-2026/DaDi |
| Betreff: | **B 38 Ortsumgehung Groß-Bieberau - Planung Verkehrsanlagen Leistungsphase 3-5** |
| Beschluss: | **Kenntnis genommen** |

**Beschluss:**

Der Auftrag zur Planung der Verkehrsanlagen Leistungsphasen 3 – 5 HOAI für das Projekt „B 38 Bau einer Ortsumgehung Groß-Bieberau“ wird an den Bieter INVER – Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH, Erfurt zum Angebotspreis von

**203.831,02 €** (inkl. 19 % Mwst.)

vergeben.

Die erforderlichen Mittel werden gemäß der bestehenden Planungsvereinbarung zum Bau einer B 38 Ortsumgehung Groß-Bieberau mit der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Land Hessen, endvertreten durch Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement dem Landkreis Darmstadt-Dieburg vom Land Hessen in voller Höhe erstattet.

**Beschluss zu TOP 3.4.**

| | |
|---|---|
| Vorlage-Nr.: | 0339-2026/DaDi |
| Betreff: | **Bericht zu Ergebnissen der Einschulungsuntersuchungen 2018/2019 bis 2024/2025** |
| Beschluss: | **Kenntnis genommen** |

**Abg. Schlipf-Traup** (Grüne) regt an, die Vorlage auch im Jugendhilfeausschuss zu beraten.
**Kreisbeigeordnete Sprößler** sagt zu, die Vorlage zur Beratung an den Jugendhilfeausschuss weiterzuleiten und zur Beratung eine Vertretung des Gesundheitsamtes der Wissenschaftsstadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg einzuladen.

Im Rahmen der Einschulungsuntersuchungen werden durch das Gesundheitsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg Daten erhobenen, die wertvolle Hinweise auf die Entwicklung und die Gesundheit ganzer Jahrgänge geben können. Mit dem vorliegenden Bericht wurden diese Daten nun erstmals durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg in einer Veröffentlichung der Kreisstatistik aufbereitet.

Bei den Einschulungsuntersuchungen wird festgestellt, ob die Kinder eines einzuschulenden Jahrgangs bereits über die schulisch relevanten Fähigkeiten verfügen. Die Untersuchungen sind aber auch präventiv wichtig, da durch sie besondere Bedürfnisse frühzeitig erkannt werden können.

Grundlage für den Bericht waren die Daten der Untersuchungen aus den sieben Jahrgängen 2018/2019 bis 2024/2025. Ausgewertet wurden die Untersuchungsergebnisse zu Gewicht, Sehen und Hören, Wahrnehmung und Informationsverarbeitung, Körperkoordination und Sprachfertigkeit. Darüber hinaus wurden die Angaben zu bekannten Förderbedarfen, Vorsorgeuntersuchungen und Impfstatus, Schulempfehlung und empfohlene Maßnahmen und zum Besuch einer Kindertagesstätte betrachtet.

Die Ergebnisse zeigen geschlechtsspezifische Unterschiede, Unterschiede zwischen Kindern mit und ohne Migrationshintergrund und Unterschiede je nach der Dauer des Besuchs einer Kindertagesstätte auf.

Mädchen haben seltener Auffälligkeiten in den Bereichen Sprache, Körperkoordination und Wahrnehmung als Jungen. Für Mädchen werden seltener Maßnahmen empfohlen und es wird häufiger eine Empfehlung zur regelhaften Einschulung ausgesprochen.

Kinder mit Migrationshintergrund zeigen in vielen Bereichen häufiger Auffälligkeiten als Kinder ohne Migrationshintergrund. Dies betrifft insbesondere den Bereich der Sprache, aber auch bei anderen Aspekten wie beispielsweise Körperkoordination, Gewicht oder Wahrnehmung sind diese Unterschiede zu erkennen.

Kinder, die mindestens drei Jahre lang eine Kita besucht haben, zeigen allgemein weniger auffällige Befunde als Kinder mit kürzeren Betreuungszeiten oder ohne Besuch einer Kita.

Die Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen zeigen, dass bei vielen Kindern eine gezielte Förderung wichtig wäre, um ihren Start in die Schule und damit ihren persönlichen schulischen und beruflichen Werdegang zu erleichtern. Ein besonders wichtiger Ansatzpunkt ist dabei die Sprache.

**Beschluss zu TOP 3.5.**

Vorlage-Nr.: 0301-2026/DaDi

Betreff: **Holzmodulbau Helene-Weber-Schule, Pfungstadt - Aufstockung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Beschluss:**

Firma Erne AG wird das bestehende, eingeschossige Schulgebäude in Holzmodulbauweise aufstocken und betriebsbereit übergeben.
Das Richtpreisangebot für diese Aufstockung liegt bei **4.329.145,74 €** zuzüglich MwSt. und umfasst
die reinen Baukosten der Aufstockung, sowie die Umbaukosten des Bestands für die Aufstockung.
Die Gesamtsumme inkl. MwSt. liegt somit bei **5.151.683,43 €.**

Nicht in den o.g. Kosten enthalten sind:

- Rückbau der Außenanlagen
- Erneutes Herrichten und Fertigstellen der Außenanlagen
- Baugenehmigungskosten
- Ergänzung der technischen Ausstattung des Bestandsgebäudes, diese war technisch nur als Interim geplant, muss also nachgerüstet werden
- Außenliegende Erschließung aus Brandschutzgründen
- Kosten für die Entwurfs- und Ausführungsplanung, diese wurden im Vorfeld separat bei Fa. ERNE beauftragt

Die erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2026 zur Verfügung, inklusive der Verpflichtungsermächtigungen sowie den übertragenen Mitteln aus dem Jahr 2025.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 18-9 Helene-Weber-Schule, Pfungstadt
Investitionsmaßnahme: Neubau am Standort EKS 18-1, Pfungstadt

| Aufwendungen | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|
| Sachkonto: | 3.100.000,00 EUR | 2.051.683,43 EUR | 0,00 EUR |
| **Erträge** | **2026** | **2027** | **2028** |
| Sachkonto: | 0,00 EUR | 0,00 EUR | 0,00 EUR |

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

**Vorsitzender Bubenzer** schließt die Sitzung um 16:19 Uhr.

\- - -

**Ende der Niederschrift**

\- - -

Darmstadt, den 3. November 2026

Für die Ausfertigung

gez. Sebastian Bubenzer
Sebastian Bubenzer
Vorsitzender

gez. Christian Schwab
Christian Schwab
Schriftführer